



Bernauer Wehrleiter legt Amt nieder

(MOZ 03.03.2011) Bernaus Stadtbrandmeister Frank Giese gibt sein Amt zum 28. April aus persönlichen Gründen auf. Während der Jahreshauptversammlung der Bernauer Freiwilligen



Feuerwehr würdigte Bürgermeister Hubert Handke ihn als „Führungspersönlichkeit“, der seine Aufgabe stets als Berufung verstanden habe. Dies habe sich nicht zuletzt in seinem Einsatz für die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung gezeigt, so Handke. Der stellvertretende Landesbranddirektor Rainer Sachse zeichnete Giese für seinen langjährigen Dienst mit der zweithöchsten Auszeichnung für Feuerwehrmitglieder im Land aus - dem Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landes Brandenburg in Silber.

Zuvor hatte der Stadtbrandmeister eine kurze Bilanz für 2010 gezogen. Demnach wurde die Bernauer Wehr, der derzeit 303 Mitglieder angehören, im vergangenen Jahr zu 383 Einsätzen alarmiert. Das Einsatzgebiet umfasst eine Fläche von etwa 103 Quadratkilometer. Dazu kommen 38 Kilometer Autobahnstrecke. Diese Zahlen, so Giese, machten einmal mehr deutlich, „welche außergewöhnlichen Leistungen von den Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich im Interesse des Gemeinwohls unserer Stadt erbracht wurden.“ Dafür dankte er allen Mitgliedern sowie deren Angehörigen, „ohne deren immerwährendes Verständnis“ eine solche Aufgabe nicht zu bewältigen sei.

Auch Bürgermeister Handke sprach den Feuerwehrfrauen und -männern seine „höchste Anerkennung“ für die stets „zuverlässige und professionelle Arbeit“ aus. In seiner Rede vor rund 170 Feuerwehrleuten ging er auf das kürzlich von der Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossene Konzept zur Weiterführung der Freiwilligen Feuerwehr Bernau ein. „Mit diesem Votum kann die Stadt das Konzept nun schrittweise umsetzen“, sagte er. In baulicher Hinsicht habe dabei der Anbau einer neuen Fahrzeughalle an das Gerätehaus in Schönau Priorität. Aber auch die zeitnahe Einstellung eines dritten hauptamtlichen Gerätewartes sei fest vereinbart, bekräftigte Handke.